

Medienmitteilung

BKW spendet Material für die Energieversorgung in der Ukraine

Unterstützung für die notleidenden Menschen in der Ukraine

Bern, 11. Mai 2022

Die BKW unterstützt die Ukraine mit Materialspenden aus dem BKW Verteilnetz. Die Hilfe erfolgt abgestimmt und koordiniert mit den ukrainischen Behörden und den zuständigen Einrichtungen der EU. In den letzten Tagen ging die erste Lieferung mit Gerätschaften und Arbeitsmitteln der BKW in die Ukraine.



Treffen in der Botschaft der Ukraine in Bern. (v.l.n.r.): Dr. Volodymyr Didukh (Erster Botschaftssekretär der Ukraine in der Schweiz), Artem Rybchenko (Botschafter der Ukraine in der Schweiz), Suzanne Thoma (CEO BKW), Roland Küpfer (Konzernleitungsmitglied BKW).

BKW Power Grid, die Netzbetreiberin der BKW, beschaffte in den letzten Wochen intern vorhandenes Material, welches die Ukraine dringend benötigt. Es handelt sich dabei um funktionstüchtiges Material, wie grosse Notstromanlagen, kleinere Stromgeneratoren, Fahrzeuge für Netzarbeiten aber auch nützliche Werkzeuge und Hilfsmittel. Die BKW stimmt sich dabei mit der Botschaft der Ukraine in der Schweiz und den Institutionen der EU ab, welche im Auftrag des Energieministeriums der Ukraine die Spenden und Logistik der Hilfsgüter koordinieren. Roland Küpfer, Konzernleitungsmitglied und Leiter des

BKW AG
Media Relations
Viktoriaplatz 2
3013 Bern

Tel. +41 58 477 51 07
medien@bkw.ch
www.bkw.ch

Geschäftsbereichs BKW Power Grid betont: «Die Professionalität der Institutionen der ukrainischen Behörden und der EU hat mich in unserer Zusammenarbeit beeindruckt. Beide legten grossen Wert darauf, dass gezielt das richtige und notwendige Material gesendet wird.»

Konkrete Hilfe der BKW für die Menschen in der Ukraine

Mit den Materialspenden will die BKW die notleidenden Menschen in der Ukraine unterstützen und damit einen Beitrag an die humanitäre Hilfe leisten. Nach einer bereits getätigten Geldspende prüfte die BKW weitere konkrete Massnahmen, wie sie mit ihrer Expertise als Energie- und Infrastrukturunternehmen den Menschen in der Ukraine helfen kann. Sie entschied sich dafür, mit Materialspenden aus ihrem Tätigkeitsgebiet dazu beizutragen, die Energieversorgung für lebenswichtige Infrastruktur, wie beispielsweise Krankenhäuser, in der Ukraine wieder aufzubauen.

Suzanne Thoma und Roland Küpfer übergaben am Montag im Namen der BKW Gruppe das Schenkungsdokument an Artem Rybchenko, Botschafter der Ukraine in der Schweiz. Das Treffen fand in der Botschaft der Ukraine in Bern statt (siehe Bild).

BKW

Die BKW Gruppe ist ein international tätiges Energie- und Infrastrukturunternehmen mit Sitz in Bern. Sie beschäftigt rund 11'000 Mitarbeitende. Dank ihrem Netzwerk von Firmen und ihren innovativen Technologien bietet sie ihren Kundinnen und Kunden umfassende Kompetenzen in den Bereichen Infrastruktur, Gebäude und Energie an. So plant, baut und betreibt sie Energieproduktions- und Versorgungsinfrastrukturen für Unternehmen, Private sowie die öffentliche Hand und bietet digitale Geschäftsmodelle für erneuerbare Energien. Das Portfolio der BKW Gruppe reicht heute von der Planung und Beratung im Engineering für Energie-, Infrastruktur- und Umweltprojekte über integrierte Angebote im Bereich der Gebäudetechnik bis zum Bau, Service und Unterhalt von Energie-, Telekommunikations-, Verkehrs- und Wassernetzen.